

Elektrotechnik



Breitgefächerte Ausbildung, branchenübergreifende Arbeitsmöglichkeiten

Elektrotechnik und Elektronik bilden das Rückgrat der Industrie in Deutschland. Auch in vielen anderen Bereichen werden Fachleute aus Elektrotechnik und Mechatronik benötigt. Sie kümmern sich um die Energieversorgung, die Produktionsanlagen, die Transportsysteme oder Instandhaltung und Wartung. So finden Fachkräfte mit soliden Kenntnissen in Elektrotechnik und Elektronik auch im Maschinenbau, im Bereich Automotive oder in der chemischen Industrie Beschäftigung und Karrierechancen.

Eine dreieinhalbjährige Berufsausbildung zum **Elektroniker** markiert den Einstieg in die Branche. Die breitgefächerten Inhalte ermöglichen einen flexiblen und branchenübergreifenden Einsatz. Dabei werden hohe Anforderungen an die Auszubildenden gestellt. Die Berufsinhalte sind so angelegt, dass sie gezielt auf einen lebensbegleitenden Qualifizierungsprozess vorbereiten.

Physiklaboranten arbeiten in physikalischen Laboratorien an Hochschulen und physikalischen Forschungsinstituten oder in Unternehmen der Elektro-, Maschinenbau-, Glas- oder Baustoffindustrie. Auch im Maschinen- und Anlagenbau sowie in Entwicklungsabteilungen der Luft- und Raumfahrttechnik sind sie tätig.

Konstrukteure erarbeiten konstruktionsbezogene Lösungskonzepte und Entwürfe. Mit rechnergestützten Systemen und Zeichenprogrammen setzen sie die Entwürfe in zweidimensionale, dreidimensionale oder bewegte Darstellungen um.

Industriemeister in den Fachrichtungen Elektrotechnik bzw. Mechatronik nehmen nach wie vor eine Schlüsselstellung ein. Ihre Position an der Schnittstelle zwischen Planung und Fertigung macht sie zu Mittlern zwischen Belegschaft und Management. Ihre Kernaufgabe liegt darin, große Teams zu führen.

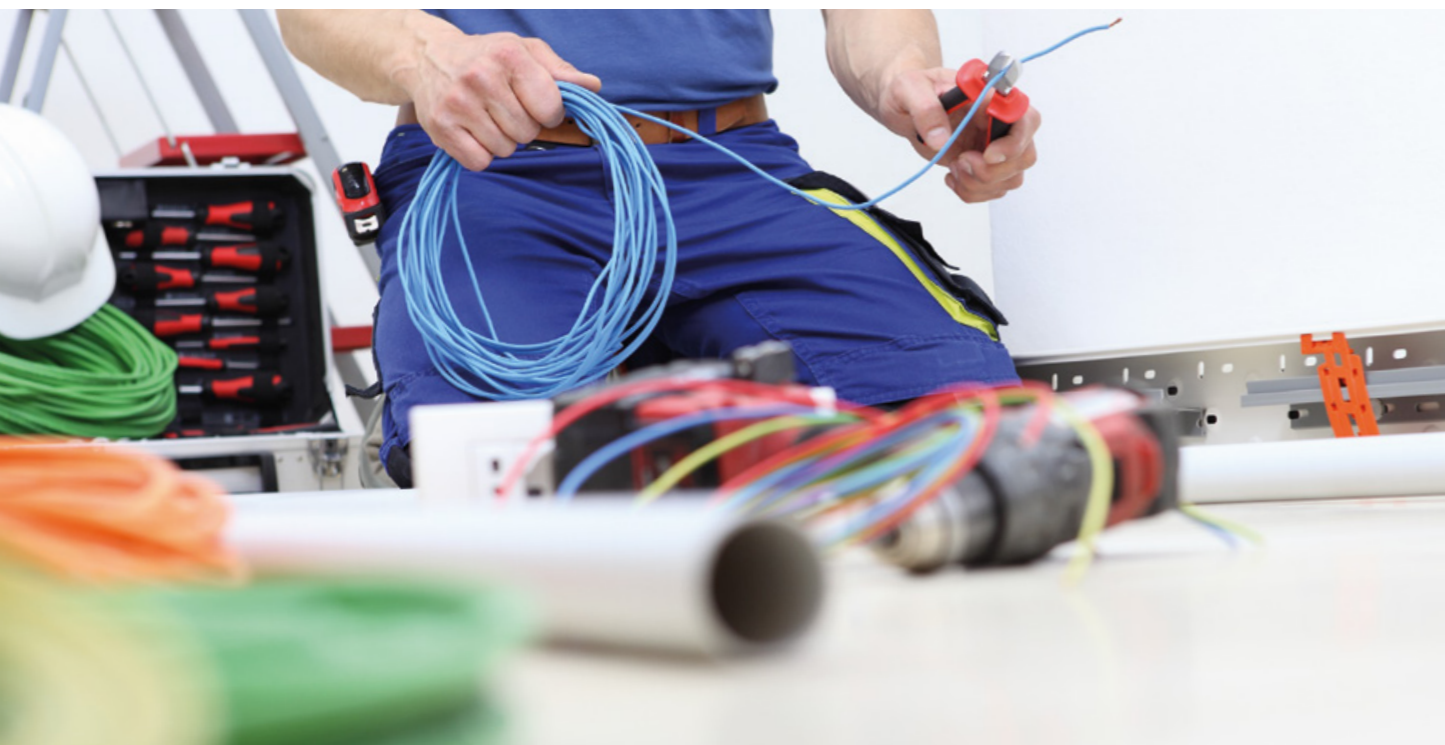
Industriemeister können sich zum **Technischen Betriebswirt** weiterbilden. Über die technische Problemlösungskompetenz hinaus stehen hierbei vor allem vertiefte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Vordergrund.

Mehr zum Thema

Gesamtbrochure „Fortbildungsmöglichkeiten“

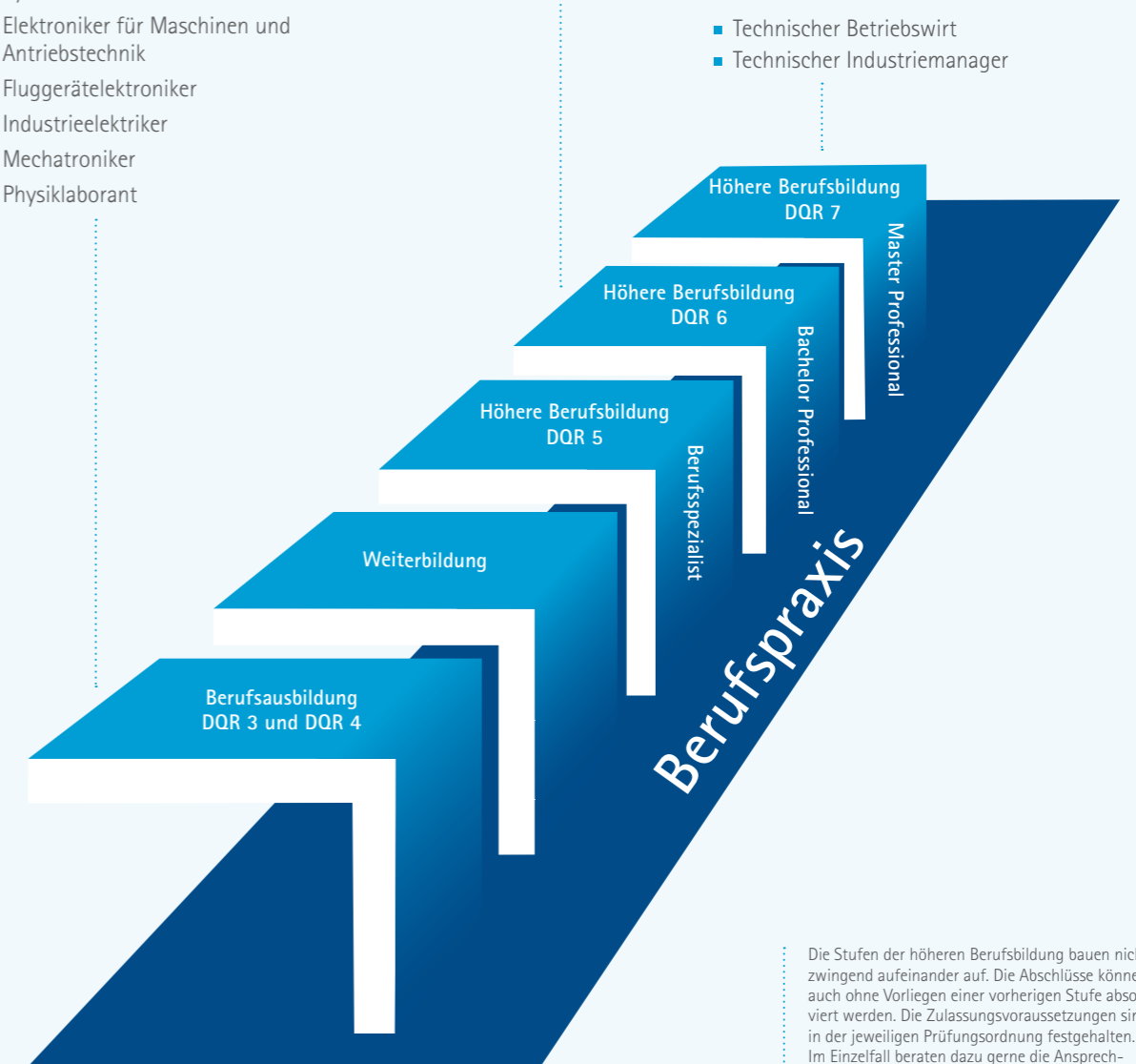


PDF-Download



Berufe und Abschlüsse: Elektrotechnik

- Elektroanlagenmonteur
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Elektroniker für Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik
- Fluggerätelektroniker
- Industrieelektriker
- Mechatroniker
- Physiklaborant
- Industriemeister Fachrichtung Elektrotechnik
- Industriemeister Fachrichtung Luftfahrttechnik – Bachelor Professional in Luftfahrttechnik
- Industriemeister Fachrichtung Mechatronik
- Meister Leit- und Sicherungstechnik - Eisenbahn
- Technischer Betriebswirt
- Technischer Industriemanager



Die Stufen der höheren Berufsbildung bauen nicht zwingend aufeinander auf. Die Abschlüsse können auch ohne Vorliegen einer vorherigen Stufe absolviert werden. Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der jeweiligen Prüfungsordnung festgehalten. Im Einzelfall beraten dazu gerne die Ansprechpartner der IHKn.

Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen | Sentmaringer Weg 61 | 48151 Münster | ☎ 0251 707-0 | @ infocenter@ihk-nordwestfalen.de | ihk.de/nordwestfalen | **Geschäftsbereich:** Bildung, Fachkräftesicherung und Recht | Stefan Brüggemann, Abteilungsleiter Berufsbildung
Verfasser: Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e.V. | **Gestaltung:** Ideenmühle GmbH, Eckental. **Bildnachweis:** AdobeStock® visivasnc
Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind damit alle Geschlechter gleichermaßen gemeint. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen keine Gewähr.